Pension

Alexander Gratzl, MBA
CFP® EFA®,
Wohlfahrtskasse

MR Dr. Kurt Sihorsch
Kurie der angestellten Ärzte

SICHERHEIT UND STABILITÄT

Lebenslange solidarische Absicherung aller Mitglieder und ihrer Hinterbliebenen ist ein Hauptziel der Wohlfahrtskasse der Ärztekammer für Oberösterreich. Eine stabile Pensionsauszahlung und jährliche Dynamisierungen einerseits, geringe Beitragssteigerungen, sicheres und ausreichendes Deckungskapital anderseits, werden angestrebt. Gerade im Jahr 2020 war es wichtig, fundierte und überlegte Handlungen zu setzen. Die Corona-Krise mit all ihren wirtschaftlichen Begleiterscheinungen hat in der ersten Jahreshälfte wieder einmal gezeigt, dass es bei kapitalmarktorientierten Veranlagungsformen zu deutlichen Bewertungsverlusten kommen kann. Daher ist das Veranlagungs- und Versicherungsmodell hinsichtlich Risiko und Renditeerwartung laufend zu bewerten und gegebenenfalls auch zu adaptieren. Im Herbst 2019 wurde in einem ersten Schritt die durchschnittliche Lebenserwartung und die Zielrendite adaptiert, die Logik der Pensionsanpassung als Anhang der Satzung beigefügt. Überdies wurde im März 2020 mit der Arbeit an einem Strategiepapier für das Veranlagungsmanagement begonnen. Dieses Papier wird in Zusammenarbeit mit Univ.-Prof. Dr. Cocca, Stv. Institutsvorstand und Leiter der Abteilung für Asset Management des JKU Instituts für betriebliche Finanzwirtschaft ausgearbeitet.

PENSIONSERHÖHUNG 2020 AUF BASIS DES GEBARUNGSERFOLGES 2019

Für das Jahr 2019 wurde in der Bilanz ein außerordentlich erfreulicher Gebarungserfolg von +9,77 Prozent ausgewiesen. Auf Basis dieser erwirtschafteten Erträge und der Pensionsanpassungslogik hat die erweiterte Vollversammlung im Juli 2020 nach ausgiebigen Beratungen und Berechnungen Erhöhungen in allen Pensionsfonds rückwirkend per 1. Jänner 2020 in folgendem Ausmaß beschlossen:

Grundversorgung	+1,5 %
Zusatzversorgung II	+1,5 %
Zusatzversorgung I	+0,25 % / 0,125 % / 0,0625 %

Zusätzlich wurden die Anwartschaften in der Grundversorgung der zukünftigen Pensionisten im selben Ausmaß angepasst.

PENSIONSKASSEN IM VERGLEICH

Vergleichbare (private) Pensionskassen haben für denselben Zeitraum ein Ergebnis im Durchschnitt von +10,37 Prozent festgestellt (Quelle: APA, Mercer, ÖKB). Da das Ergebnis der Wohlfahrtskasse des Jahres 2018 um rund 5 Prozent besser ausgefallen ist, hat sich gezeigt, dass die Asset Allokation hervorragend funktioniert: in negativen Jahren deutlich besser und im positiven Umfeld mit annähernd gleicher Performance.

PENSIONPLUS+

Die PensionPlus+ enthält keine Solidarkomponente. In diesem Modell wird das angesparte Kapital zuzüglich der Zinsen über die verbleibende Laufzeit verteilt ausbezahlt. Werden negative Zinsen zugewiesen, reduziert sich demzufolge beim Bezieher einer Leistung die monatliche Rate, positive Erträge wirken sich entsprechend erhöhend aus. Auf Basis des Gebarungserfolges von 2019 konnten hier außerordentlich hohe Zinsen zugewiesen werden.

ANSTIEG DER LEBENSERWARTUNG UND ZINSUMFELD

Im Dezember 2019 wurde von der erweiterten Vollversammlung beschlossen, sowohl die Lebenserwartung auf Basis der Berechnungen der AVÖ (Aktuarvereinigung Österreichs) als auch die erwartete Rendite von 4,5 Prozent auf 4,25 Prozent anzupassen. Aufgrund dieser Anpassung wurde rechnerisch ein Fehlbetrag gebildet, der über die nächsten 10 Jahre abzubauen ist. Diese neuen Werte erforderten auch im Modell der Pensionsdynamisierung Adaptionen.

TRANSPARENZ BEIM ANPASSUNGSMODELL – ANHANG 1 ZU § 15A ABS. 4

Um das Anpassungsmodell transparent darzustellen, wurde im Dezember 2019 von der erweiterten Vollversammlung beschlossen, sämtliche relevanten Parameter als Anhang zur Satzung festzulegen. Hier ist nun erstmals in der Satzung der Wohlfahrtskasse der Ärztekammer für Oberösterreich 2020 transparent ersichtlich, welche Einflussfaktoren zu einer Pensionsdynamisierung führen.

CORONA 2020 --AUSBLICK

Die Auswirkungen der Corona Krise auf die Veranlagungen in der Wohlfahrtskasse sind deutlich geringer ausgefallen, als noch im März befürchtet. Per 30. September 2020 war die gesamte Performance sogar leicht im Plus, es ist jedoch davon auszugehen, dass die angestrebte Zielrendite von 4,25 Prozent nicht erreicht werden wird. Nach den Befürchtungen und den prognostizierten Auswirkungen vieler Analysten ist diese Performance im Jahr 2020 dennoch überraschend gut. Zusammengefasst kann man festhalten, dass Veranlagungs- und Risikostrategie der letzten Jahre auch in dieser Krise bislang sehr gut funktioniert haben. Welche weiteren Auswirkungen auf den Kapitalmarkt zukünftig zu erwarten sind, trauen sich kaum Analysten seriös vorauszusagen. Die Zinssituation wird sich nach Einschätzung vieler Experten jedoch kaum verbessern, dies bedeutet, dass auch in den nächsten Jahren mit risikolosen Veranlagungen keine Rendite zu erwirtschaften sein wird. Im Gegenteil wird auch bereits von unseren Partnern für die Cashbestände ein sogenanntes Verwahrentgelt (in der Höhe von rund. 0,5 Prozent p.a.) eingehoben. ■

Ordens klinikum Linz
Barmherzige Schwestern Elisabethinen

Das Ordensklinikum Linz der Barmherzigen Schwestern und der Elisabethinen bietet hochwertige Krankenhausmedizin mit spitzenmedizinischen Schwerpunkten. Mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten gemeinsam daran, gemäß dem Auftrag der Ordensgründerinnen der Not der Zeit zu begegnen, um die Menschen wieder froh zu machen.

Wir suchen eine/einen

Fachärztin/Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit, 40 Stunden am Standort Elisabethinen

Hauptaufgaben
- Ärztliche Versorgung der Patientinnen und Patienten an der Bettenstation, Ambulanz, OP und Endoskopie im Rahmen der Chirurgischen Abteilung

Anforderungen
- Abgeschlossene Ausbildung zum/-r FA für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Team- und Organisationsfähigkeit, aktives Engagement in Fort- und Weiterbildung, Erfahrung in der Hernienchirurgie

Wir bieten
- Bei Wunsch die zusätzliche Möglichkeit einer weiterführenden Ausbildung in spezialisierten Organteams (Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie und Transplantationschirurgie)
- Durch die funktionelle Zusammenführung der Chirurgie am Ordensklinikum Linz mit den Standorten Elisabethinen und BHS ein chirurgisch sehr interessantes und forderndes Arbeitsumfeld mit breitem Spektrum und hohen Fallzahlen

Für diese Stelle bieten wir ein Jahresbruttogehalt von € 78.243,40 bei Vollzeitbeschäftigung, plus variabler Nebengebühren und Sonderklassegebühren, abhängig von Ihrer beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Geburtsurkunde, Lebenslauf, Lichtbild, Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse, Fortbildungs- und Ausbildungsnachweise) an Herrn Prim. Univ. Prof. Dr. Reinhold Függer (reinhold.fuegger@ordensklinikum.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE UND DER ELISABETHINEN
www.ordensklinikum.at

bezahlte Anzeige